



Ausgabe 10/2022

Die ERP Initiative in der Wohnungswirtschaft

Sehr geehrte Kunden,

heute möchten wir Sie über den aktuellen Stand rund um die EED/UVI informieren.

Vorab allerdings eine weitere wichtige Information:

Im Jahr 2021 haben sich mehrere Hersteller von ERP-Systemen in Deutschland zusammengefunden um wichtige Gesetzesänderungen, die Digitalisierung in der Immobilienwirtschaft und weitere wichtige Aufgaben in der Branche zu erörtern und Erfahrungen auszutauschen. Aus dieser Erfahrungsaustauschgruppe ist nun die Idee entstanden eine ERP Initiative zu gründen. Diese möchte sich in der Zukunft zu Themen der Digitalisierung und wichtigen, tiefgreifenden Maßnahmen rund um die Branche einbringen. Zudem möchte die ERP Initiative sich bei der Vorbereitung von Gesetzen und Verordnungen sowie politischen Maßnahmen und Entscheidungen mit fach- und sachlichen Argumenten einbringen.

Der ERP Initiative ist daran gelegen die Interessen der Verwalter im Blick zu haben und sich so gemeinsam für die Interessen der Immobilienwirtschaft zu engagieren.

Aktuelle Themen und Projekte der ERP Initiative sind unter anderem digitale Prozesse zur Unterstützung bei der Erfüllung der Vorgaben der Energieeffizienz-Richtlinie (EED) in Verbindung mit der unterjährigen Verbrauchsinformation (UVI) und die DIN-Abrechnung für Wohnungseigentümergeinschaften.

Die Veröffentlichung weiterer Informationen ist für das zweite Quartal 2022 geplant.

Natürlich ist auch die HausPerfekt GmbH & Co. KG Teil der Initiative und freut sich so konstruktiv mit weiteren ERPs am gemeinsamen Austausch beteiligt zu sein.

Nun aber zur EED/UVI:

Gemäß der aktualisierten Heizkostenverordnung müssen den Wohnungsnutzern ihre monatlichen Verbrauchswerte zur Verfügung gestellt werden. Um Ihnen und Ihren Kunden eine einfache Lösung zu bieten, sind wir basierend auf den HeiWaKo Schnittstellenbeschreibungen nun EED/UVI ready.



Uptodate

Der Newsletter rund um die intelligente Software für die Wohnungswirtschaft

Derzeit kann der Verwalter über die Portale der Messdienstleister die aktuellen Daten der Einheitenutzer händisch erfassen bzw. verändern. Zur Vermeidung dieses Arbeitsaufwandes haben wir bereits vor einiger Zeit ein **Programm-Modul** entwickelt, um in Echtzeit die Daten aus Ihrer Datenbank an die Messdienste zu übertragen. Abhängig von zukünftigen Entwicklungen werden in einem zweiten Schritt auch Daten vom Messdienstleister zurück nach HausPerfekt eingelesen werden können.

Um dieses neue Modul und die damit verbundene, fremdzugriffsgeschützte Schnittstelle nutzen zu können, ist Ihre Zustimmung und die anschließende Installation unseres HausPerfekt EED-Dienstprogramms notwendig.

Die Kosten der Schnittstelle betragen 0,25 € zzgl. MwSt. pro lizenzierter Nutzeinheit in den betroffenen Objekten und Monat.

Nach unseren Vorstellungen sollen die Wärmemessdienste diese Kosten tragen. Die Weiterberechnung über die Messdienste wäre umlegbar. Für den Fall, dass Sie als Verwalter die Kosten übernehmen, werden Sie diese, Stand heutiger Beurteilung, nicht umlegen können.

Dieses neue Modul bietet Ihnen einen neuen Funktionsumfang. Der Programmteil zur Erstellung der Heizkostenabrechnung, mit dem Ihnen bereits bekannten Datenträgeraustausch, steht Ihnen unabhängig davon, weiterhin unverändert zur Verfügung; es sollte jedoch ein Wechsel von der Version 3.02 auf die Version 3.07 vorgenommen werden.

Wenn Sie als Hausverwaltung selbst Abrechnungsunternehmen sind, eine eigene Heizkostenabrechnung erstellen und nicht mit einem Messdienstleister zusammenarbeiten, bieten wir Ihnen in Kürze ebenfalls eine Lösung an.

Wir entwickeln auf Basis der Heizkostenverordnung ein eigenes Tool, das es ermöglichen wird, via HausPerfekt MOBILE, per Post oder per E-Mail den Nutzer der Wohnung mit den benötigten Informationen monatlich zu versorgen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an kunden@hausperfekt.de.

Mit freundlichen Grüßen
HausPerfekt GmbH & Co. KG